

theologie der gegen wart

67. Jahrgang 2024

THEOLOGIE DER GEGENWART

begründet von Viktor Schurr und Bernhard Häring. Die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift dient der internationalen wissenschaftlichen Information über den aktuellen Stand der Theologie.



HERAUSGEBER

Katholisch-Theologische Fakultät
der Universität Erfurt

REDAKTION

Prof. Dr. Norbert Clemens Baumgart, Prof. Dr. Elke Mack,
Prof. Dr. Jörg Seiler, Prof. Dr. Holger Zaborowski

Schriftleitung:

Prof. Dr. Benedikt Kranemann

Satz und redaktionelle Mitarbeit:

Fa. Corrigenda, Erfurt

Anschrift der Redaktion:

Postfach 90 02 21 • 99105 Erfurt, Deutschland

Nordhäuser Str. 63 • 99089 Erfurt, Deutschland

Tel.: 03 61 / 7 37-25 71 oder -25 00 • Fax: 03 61 / 7 37-25 09

E-Mail: benedikt.kranemann@uni-erfurt.de

Redaktioneller Beirat:

Prof. Dr. Rolf Decot (Mainz), Prof. Dr. Dr. h. c. Klemens Richter (Münster), Prof. Dr. h. c. Augustin Schmied (Gars/Inn), Prof. Dr. Michael Schramm (Stuttgart-Hohenheim), Prof. Dr. Wim Weren (Tilburg/NL)

BUTZON  BERCKER

Verlag Butzon & Bercker GmbH • Hoogeweg 100 • 47623 Kevelaer, Deutschland

Postfach 1355 • 47613 Kevelaer, Deutschland, www.bube.de, E-Mail: service@bube.de

Inhaltsverzeichnis 2024

Beiträge zum Heftthema

I: Anders zu Gott sprechen

<i>Mirja Kutzer</i> , Trauma, Lyrik und Gebet. Poetische Arbeit am Gottesbild	2–16
<i>Isabella Bruckner</i> , Denkende Herzen. Gebet und Mystik in „dürftiger Zeit“ bei Etty Hillesum	17–29
<i>Annette Jantzen</i> , Echokammer oder Resonanzraum? Vom Verdorren der Liturgiesprache trotz reicher biblischer Quellen	30–41

II: Gott

<i>Gesine Schwan</i> , Der politische Gott	82–94
<i>Jörg Phil Friedrich</i> , Der plausible Gott und die Hoffnung in der Krise	95–106
<i>Eckhard Nordhofen</i> , Simulation und Simultaneität. Präsenz und Vorenthaltung. Das transfunktionale Paradox	107–118
<i>Holger Zaborowski</i> , Gott denken – heute?	119–136

III: Zu einer Theologie des Digitalen

<i>Rainer Gottschalg</i> , Freiheit als Leitkategorie der „Digital Theologies“	162–173
<i>Axel Siegemund</i> , Der gnädige Algorithmus im Digitalkrieg der Religionskulturen in Europa, China und Indien	174–185
<i>Constantin Plaul</i> , Freiheit und ihre Realisierungen. Zum Wechselverhältnis von Sozial- und Individualethik digitaler Medien in protestantischer Perspektive	186–197
<i>Claudia Paganini</i> , Transparenz, Fairness, Respekt und Verantwortung. Wie wir der Digitalisierung begegnen können	198–208

IV: Psalmen und Psalter

<i>Nancy Rahn</i> , „Viele sind es, die fragen ...“. Potentiale von Fragen in den Psalmen am Beispiel von Ps 4	242–251
<i>Kathrin Gies</i> , Bedrängnis, Schuld und Rettung. Ps 31–32 als Möglichkeitsräume menschlichen Denkens und Handelns	252–264
<i>Judith Gärtner</i> , Relecture der Tora. Identitätsstiftung durch Erinnerung in den Psalmen	265–276
<i>Dieter Böhler</i> , Juxtaposition und Konkatenation. Die Psalmen in lectione continua	277–287
<i>Daniel Krochmalnik</i> , Aschre. Schlüssel zum Paradies	288–294

Theologie im Diskurs

- Markus Weißer*, Inkarnierte Transzendenz. Die leibhaftige Vernetztheit des Menschen in Zeiten der Digitalität 42–53 (I)
- Bernhard Laux*, Christliche Sozialethik – ohne Freiheit? Ein Essay 54–62 (I)
- Christoph Hegge*, Quo vadis, theologia? Katholische Theologie zwischen Aufbruch und Abbruch im Licht aktueller Herausforderungen 63–75 (I)
- Bruno Hünerfeld*, „Die Gnade ist ökologisch“. Die Bestimmung des Gnadenbegriffs im Gegenüber von Anthropozentrik und Tiertheologie 137–154 (II)
- Benedikt Kranemann*, Nur eine Frage der Performance? Umgang mit Schuld der Kirche im Gottesdienst der Kirche 209–225 (III)

Junge Theologie

- Maria Korten*, Das Abendland. Entwicklungsgeschichte eines Begriffs 295–307 (IV)

Der Ost-West-Dialog und die Kirchen

- Frank Richter*, Die Balken des Kreuzes zeigen in vier Himmelsrichtungen. Christen und Kirchen in der Ost-West-Debatte 308–315 (IV)

Buchbesprechungen

Biblische Theologie

- Malte Cramer/Alena Höfer (Hg.)*, Schriftauslegung im Plural. Interkulturelle und kontextuelle Bibelhermeneutiken (Martin Nitsche) 76 (I)
- Juliane Eckstein*, Die Semantik von Ijob 6–7. Erschließung ihrer Struktur und einzelner Lexeme mittels Isotopieanalyse (Marlen Bunzel) 226–227 (III)
- Wolfgang Kraus/Siegfried Kreuzer/Martin Rösel (Hg.)*, Biblische Theologie – multiperspektivisch, interdisziplinär und interreligiös. Eine Standortbestimmung. Beiträge der Tagung in Saarbrücken, 14.–16.3.2022 (Marlen Bunzel) 227–229 (III)

Historische Theologie

- Jörg Ernesti*, Friedensmacht. Die vatikanische Außenpolitik seit 1870 (Bernhard Kronegger) 155–156 (II)

Praktische Theologie

- Sebastian Marx*, Episcopus emeritus Ecclesiae Romanae. Eine kanonistische und rechtshistorische Untersuchung des päpstlichen Amtsverzichts unter besonderer Berücksichtigung der Verzichtleistung Papst Benedikts XVI. (Michael Fuchs) 77–78 (I)
- Alexander Deeg/David Plüss*, Liturgik (Friedrich Lurz) 229–231 (III)
- Ulrich Kropac/Mirjam Schambeck (Hg.)*, Konfessionslosigkeit als Normalfall. Religions- und Ethikunterricht in säkularen Kontexten (Jan Löffeld) 232–233 (III)

<i>Wolfgang Beck</i> , Ohne Geländer. Pastoraltheologische Fundierungen einer risikofreudigen Ekklesiogenese (Benedikt Kranemann)	233–234 (III)
<i>Jan Löffeld</i> , Wenn nichts fehlt, wo Gott fehlt. Das Christentum vor der religiösen Indifferenz (Maria Widl)	316–317 (IV)

Systematische Theologie

<i>Willibald Sandler</i> , Charismatisch, evangelikal und katholisch. Eine theologische Unterscheidung der Geister (Dominique-Marcel Kosack) .	157–158 (II)
Frauen in der Kirche. Denkanstöße zur Geschlechterfrage/Donne nella chiesa. Spunti di riflessione sulla questione di genere (Julia Knop)	235–236 (III)
<i>Franz Gmainer-Pranzl/Gregor Maria Hoff (Hg.)</i> , Das Theologische der Theologie. Wissenschaftstheoretische Reflexionen – methodische Bestimmungen – disziplinäre Konkretionen (Julia Knop)	236–237 (III)
<i>Elisabeth Höftberger</i> , Religiöse Tradition in Bewegung. Zur Hermeneutik des Zweiten Vatikanischen Konzils im jüdisch-christlichen Dialog (Thomas Sojer)	317–318 (IV)